

DER MÖWENSCHISS

DAS SPIELTAGSHEFT DER BALTIC STORMS



VS.



3. SPIELTAG

IM AUGE DES STURMS
ENDLICH WIEDER HEIMSPIEL

DIE FÜNF FRAGEZEICHEN
KARLIS MOORS

WAS MACHT DIE MÖWE
DIE DEERNS AUF DER SUCHE

AUSGABE 01 | SAISON 2021/22



FLOORBALL
BUNDESLIGA



Es ist ein kühler Oktobermorgen. Der Himmel ist klar und die Sonne kommt gerade hinter den Bäumen hervor. „Das wird ein herrlicher Tag.“ denke ich mir, atme tief ein, spüre wie die kalte Luft in meinen Körper fährt und laufe los. Erst in den Wald und dann runter zum Kanal. Heut nur in einem ganz lockeren Tempo, schließlich ist der Tag noch lang genug, denn heute ist es soweit! Das erste Heimspiel seit über einem Jahr! Und es war ein ziemlich verrücktes Jahr. Natürlich hatten wir alle gehaut, dass wir die Saison 2020/21 vermutlich nicht regulär spielen können. Aber das sie nach nur einem Heimspiel bereits zu Ende sein sollte, wollten die meisten von uns noch nicht wahrhaben. Die Hoffnung stirbt ja bekanntermaßen zuletzt - aber es sollte nicht sein.

Etwas silbriges zappelt in meinem Augenwinkel und ein Angler holt mich aus meinen Gedanken zurück. Ich hatte ihn auf dem Kanalweg erst nicht gesehen und im vorbeilaufen begutachte ich seinen Fang. Ein freundliches Nicken und ich bin wieder alleine und meine Gedanken schweifen wieder zu unseren Baltic Storms. Wie schön es zum Sommeranfang war: Endlich wieder alle Gesichter wiederzusehen. Erst einmal „nur“ auf dem Sportplatz, aber gerade das war nach dem Winter genau das Richtige. Man hat nicht nur seine eigene Mannschaft wiedergesehen, sondern auch die anderen Teams waren vor Ort und man konnte wieder zusammen schwitzen, quatschen, sprinten und nach dem Training auch mal gemeinsam in die Förde springen. Im Juni war es dann auch wieder möglich in die Halle zu gehen, auch ein gute Gefühl. Nach langer Abstinenz betrat ich den

Kabinengang und der vertraute Geruch des zweiten Wohnzimmers strömte in die Nase. Einerseits noch nicht ganz greifbar, andererseits kam die Routine schnell wieder. Und dann ging alles ganz schnell - Anfang Mai waren die Wochen noch recht eintönig und plötzlich ist der Terminkalender wieder prall gefüllt, herrlich! Das „Baltic Storms“-Trainertreffen zum Burger grillen, zwei Trainingslager, ein Testspiel gegen die Erstligisten von BW96 Schenefeld und zwischendrin immer wieder Training, Training, Training. Während ich an die Trainings denke komme ich selbst etwas mehr ins Schwitzen, vom Kanal aus geht es gerade steil bergauf, zurück in den Wald, zurück in Richtung zu Hause.

„Was liegt gleich noch bei mir an?“ frage ich mich und gehe meine Checkliste durch - aber eigentlich liegt alles bereit, auch der neue Trainingsanzug und das neue Trikot. Seit Saisonstart haben wir mit Unihooc einen neuen Ausrüster an unserer Seite. Zusammen mit dem Jamasi-Store werden wir bestens versorgt und ich muss sagen, die neuen Trikots gefallen mir richtig gut. Allen voran, dass ich nun auf die Frage nach Trikotfarbe meines Vereins mit „blau.weiß. bunt!“ antworten kann.

Aber genug der Äußerlichkeiten, auf dem letzten Kilometer geht der Fokus noch einmal auf unser Spiel. Leider haben wir zum Saisonstart im Derby gegen die Gettorf Seahawks einen richtigen Fehlstart hingelegt. 19:10 gewannen die Gettorfer das Match. Ein Ergebnis, was schwer zu schlucken war. Aber wir hatten nicht lange Zeit um in Selbstmitleid zu baden, denn bereits eine Woche später wartete die zweite Mannschaft der ETV Piranhhhas im Pokal auf uns. Wenn auch ein Regionalligist gewiss keine Laufkundschaft, vor allem

nicht 6 Tage nach einer so derben Niederlage. Wir berappelten uns aber und konnten uns am Ende mit einem 9:7-Sieg die nächste Pokalrunde erarbeiten. Kurios: in der nächsten Pokalrunde spielen dann Baltic Storms I und Baltic Storms II gegeneinander, da wollte die Losfee wohl, dass die Baltic Storms auf jeden Fall eine Runde weiter kommen. Nach dem Pokalsieg ging es letztes Wochenende dann auswärts gegen die Dümptener Füchse. Und in diesem Match war deutlich zu erkennen, dass unsere Jungs in den letzten Wochen hart an sich gearbeitet haben. Zwar stand am Ende eine 6:3-Niederlage auf der Uhr, aber es wurde 60 Minuten eine respektable Leistung gezeigt und das Spiel eng gestaltet. So kann es weitergehen!

Und nun ist es wieder so weit, es heißt heute endlich wieder: „Moin, Moin und herzlich willkommen in der Tallinnhalle!“ Ich freue mich schon darauf unsere Neuzugänge,

Karlis Moors (Tornados Brüssel), Leonard Kunigk (ETV PiranHHas II) und Titus Oldenburg (Wyker TB) beim Einlaufen zu sehen. Ich freue mich auch darauf euch alle in der Halle wiederzusehen. Ich freue mich den TV Eiche Horn endlich wieder zu Hause begrüßen zu dürfen. Voller Vorfreude gehe ich die letzten Meter bis zur Haustür, lasse mir die Sonne ins Gesicht scheinen und höre im Hintergrund ein leises „...I'm forever blowing bubbles, pretty bubbles in the air...“
Schön, dass du wieder hier bist! (rp)

Rise As One!

Fotos: Christine Ohm (www.christineohm-fotografie.de), TV Eiche Horn Bremen, Thomas Dethlefsen

TABELLE 2. FBL N/W

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	SDS	SDN	Tore	Diff.	Pkt.
1	Dümptener Füchse	2	2	0	0	0	0	13 : 9	4	6
2	Gettorf Seahawks	2	1	0	0	1	0	25 : 15	10	5
3	TV Eiche Horn Bremen	2	1	0	0	0	1	13 : 12	1	4
4	Lilienthaler Wölfe	1	1	0	0	0	0	10 : 2	8	3
5	Hannover Mustangs	1	0	0	1	0	0	6 : 8	-2	0
6	BSV Roxel	2	0	0	2	0	0	8 : 17	-9	0
7	Baltic Storms	2	0	0	2	0	0	13 : 25	-12	0



Nr.	Name	Position	Jahrgang
23	Florian Jensen	Goalie	1995
32	Christian Lohrie	Goalie	1992
97	Karlis Moors	Goalie	1996
11	Lukas Schwaibold	Defender	1998
14	Justus Böhm	Defender	2004
15	Momme Cornils	Defender	1994
17	Jan Ramthun	Defender	2002
26	Titus Oldenburg	Defender	2004
31	Jannes Wolf	Defender	2001
54	Jonas Kirchhoff	Defender	2002
71	Sven Traulsen	Defender	1992
3	Ole Brandt	Forward	2003
5	Fynn Traulsen	Forward	1993
6	Jelde Ihloff	Forward	2003
7	Maximilian Holtgrafe	Forward	1995
8	Kevin Deutscher	Forward	2003
9	Kristoffer Zinke	Forward	1997
10	Leonard Kunigk	Forward	1998
13	Finn Silbernagel	Forward	1997
13	Slawomir Kostrzewa	Forward	1995
21	Moritz Müller	Forward	1995
	René Potthoff	Coach	
	Kay Hagensen	Physiotherapeut	
	Elisabeth Hörning	Physiotherapeutin	
	Elke Scholz	Teammanagerin	
	Axel Pries	Betreuer	



Nr.	Name	Position	Jahrgang
82	Timothy Lizotte	Goalie	1990
87	Justus Appenrodt	Goalie	2004
93	Matt Sellars	Goalie	1988
3	Florian von Kroge		1992
7	Ben Schönfelder		2002
9	Max Pelke		1994
12	Jan-Paul Gersdorf		1991
13	Daniel Serafiniak		2002
14	Till Geiler		1992
17	Kai Ehrenfried		1992
18	Julia Noel		1998
19	Finn von Kroge		1997
22	Per Gerdson		2000
23	Jonathan Eidam		2000
42	Jakob Griebel		2000
44	Jonas Gerdson		2005
61	Ole Gerdson		2002
91	Hannes Klimbert		2003





Karlis Moors

In der heutigen Episode der fünf Fragezeichen begrüßen wir Karlis Moors. Karlis ist einer von drei Neuzugängen bei den Storms. Moin Karlis und herzlich willkommen in Kiel. Bevor wir zum ausführlichen Interview kommen, starten wir zum Einstieg mit fünf kurzen Fragen.

Snooze oder Aufstehen?

Snooze

Bier oder Wein?

Bier

Buch oder E-Reader?

Buch

Moules-frites oder Bratwurst?

Moules-frites

Pierluigi Collina oder Howard Webb?

HOWARD!

Von den Tornados Brüssel bist du

zu den Baltic Storms gekommen, von einem Sturm in den nächsten also. Was verschlägt dich nach Kiel?

Ich bin im September nach Kiel gekommen, um an der CAU meine Doktorarbeit zu schreiben. Ich bin Systembiologe und untersuche die Wirt-Mikrobiom-Interaktionen aus der Perspektive der Computermodellierung.

Wie war dein erster Eindruck vom Team und Verein, den du in den ersten Trainings bei den Baltic Storms gewonnen hast?

Die Mannschaft und seine Mitglieder sind sehr nett und haben mich gut aufgenommen. Ich sehe, dass sich der Verein sehr um die Entwicklung der Spieler bemüht, und finde das hat eine äußerst ansprechende Qualität. Ich freue mich, ein Teil der Storms zu sein und freue mich darauf, mit ihnen neue Erfolge zu erzielen!

In Belgien hast du mit deinem Team bereits erfolgreich gespielt

und auch den Pokal gewonnen. Wie bewertest du, nach den ersten Spielen, das Niveau unserer Liga im „internationalen“ Vergleich?

Nachdem ich bisher nur zwei andere Teams aus der 2. Bundesliga gesehen habe, ist es schwierig das Niveau zu beurteilen. Ich denke jedoch, dass es sich gut mit dem höchsten Niveau in Belgien und den Niederlanden vergleichen lässt. In der Defensive haben die Mannschaften der 2. Bundesliga vielleicht noch Raum zum wachsen, aber insgesamt denke ich, dass die vielen Tore die Liga auch sehr interessant machen.

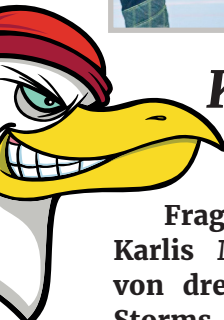
Du bist im Floorball sehr vielseitig aktiv. Du bist Torhüter, kannst aber auch auf dem Feld spielen und bist ein leidenschaftlicher Schiedsrichter. Wie und wo hat es bei dir mit dem Floorball-Virus angefangen?

Auf jeden Fall lässt sich sagen, dass Floorball die größte Leidenschaft in meinem Leben ist. Ich habe mit 12 oder 13 Jahren in Lettland angefangen

Floorball zu spielen. Ich habe es sehr gerne gespielt, war aber nie der technischste oder wendigste Spieler auf dem Feld. Ich hatte jedoch immer ein ziemlich gutes Gespür für das Spiel und seine Regeln, daher schien das Schiedsrichtern eine Sache zu sein, in der ich gut sein könnte (ich habe mit 15 in Lettland angefangen, Schiedsrichter zu werden). Meine Torwartkarriere begann 2013, als mein Team (ähnlich wie hier) einen Torwart brauchte, also wechselte ich die Rollen. Ich habe mich 2019 entschieden, zu meiner Feldspielerkarriere zurückzukehren, aber es scheint, dass ich nicht zu lange darauf verzichten kann, Torwart zu sein ...

Der heutige Gegner ist für dich ja komplett unbekannt. Aber wenn du die vergangenen Wochen mit dem eigenen Team betrachtest, was für ein Spiel erwartest du?

Viele Tore von den Storms, (hoffentlich) mehr Tore als gegen uns ;-) (rp)



DIE 5 ??? - EPISODE 1

DIE 5 ??? - EPISODE 1

Go Girls, play Floorball



Die Förde Deerns suchen dich!

In pinken Trikots, mit vollem Körpereinsatz und nach dem Training verschwitzt, aber glücklich?

Das sind wir, die Förde Deerns. Wir spielen Floorball, lieben diesen Sport und sind auf der Suche nach Verstärkung für unser tolles Team.



Du bist sportlich und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, vielleicht hast du sogar schon einmal Floorball gespielt? Dann melde dich bei uns und schon läufst auch du bald mit dem Schläger durch die Halle oder probierst dich als Torhüterin im Bälle fangen.

Floorball ist eine leicht zu erlernende, tempo- und abwechslungsreiche Mannschaftssportart, die am ehesten als Mischung aus Eishockey und Hallenhockey beschrieben werden kann.



Kontakt

info@foerde-deerns.de

Trainingszeiten (Ein Probetraining ist jederzeit möglich)

Dienstag

20:00 – 21:30 Uhr

Hauptstraße 24

24214 Neuwittenbek

Mittwoch

20:30 – 22:00 Uhr

Skagenweg 25

24109 Kiel

(Fortgeschrittene)

Sonntag

17:30 – 19:30 Uhr

Süderstraße 72-74

24214 Gettorf

<https://www.foerde-deerns.de>

<https://www.instagram.com/foerdedeerns/>



DIE NÄCHSTEN SPIELE

10.10.2021

RL-Nord

14:30

Baltic Storms II vs. BW96 Schenefeld II

Kiel

16.10.2021

RL-Nord

10:00

SG Tetenbüll/Hemmingstedt vs. Baltic Storms II

Flensburg

30.10.2021

U13 RL-Nord

10:50/ 11:50

BW96 Schenefeld vs. Baltic Storms White
Baltic Storms White vs. TSC Wellingsbüttel

Schenefeld

30.10.2021

U17 RL-Nord

14:00

Baltic Storms II vs. TSC Wellingsbüttel

Kiel

30.10.2021

2.FBL

18:00

Baltic Storms II vs. Hannover Mustangs

Kiel

31.10.2021

RL-Nord

10:00

SG Schwarzenbek/Glinde vs. Baltic Storms II

Hamburg

Weitere Infos findest Du auf www.baltic-storms.de



balticstorms



baumpflege-brinkmann.de



Schleswig
Abwasser

Kompetenz zwischen den Meeren



UNIHOOC



GRUNDHAUS.

AK Touristik



MATHNER

Kälte - Klima GmbH